

UWG-Stadtratsfraktion, Am Münzbergtor 13, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 18.02.2021

Telefon (0841) 98 16 25 91

Telefax (0841) 98 17 37 61

E-Mail UWG-fraktion@ingolstadt.de

**Machbarkeitsstudie gestaffelter Schulbeginn und Schülerströme
-Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 18.02.2021-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die UWG-Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. Es wird eine Machbarkeitsstudie für einen gestaffelten Schulbeginn erstellt, um die Schülerströme in den Bussen, gerade zu Schulbeginn, zu entzerren.
2. Außerdem wird professionelle Hilfe von Spezialisten eines Nahverkehrsberatungs-büros in Anspruch genommen, die in enger Abstimmung mit einer zu bildenden Arbeitsgruppe Lösungen erarbeiten.
3. Die Arbeitsgruppe wird Gespräche mit den staatlichen und privaten Schulen führen, damit auch diese sich dem zu erarbeitenden Konzept anschließen.

Begründung:

Seit Jahren wird immer wieder das Thema eines zeitlich gestaffelten Schulbeginns in Städten und Landkreisen erörtert. Auch in Ingolstadt wurde dieses Thema bereits öfters diskutiert, ohne dass jedoch konkrete Schritte unternommen wurden, damit die Schülerströme in Bussen und Bahnen etwas entzerrt werden. Sobald nach der Rückkehr zum Präsenzunterricht wieder Schüler und Schülerinnen tagtäglich mit dem ÖPNV unterwegs sind - was der Wunsch aller ist - wird man auf Grund der weiter bestehenden Hygiene- und Abstandsmaßnahmen schnell wieder an Kapazitätsgrenzen stoßen. Es gilt, eine nachhaltige Lösung anzustreben.

Im Oktober und November 2020 bis zum erneuten Lockdown häuften sich in Ingolstadt die Beschwerden der Schülerinnen und Schüler, die von überfüllten Bussen berichteten, in denen die Einhaltung des geforderten Abstands nicht möglich war.

Andere Gemeinden oder Landkreise haben den Schritt zur Entzerrung der Schulanfangszeiten schon vollzogen oder sind gerade dabei. Der Landkreis Pfaffenhofen z.B. hat zwei Spezialisten der Nahverkehrsberatung Südwest - mit Sitz in Heidelberg - beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Mit den ersten Maßnahmen zur Umsetzung soll dort im Sommer 2021 gestartet werden.

Neben der Schaffung eines engmaschigen Busnetzes wurde in Pfaffenhofen auch das Ziel verfolgt, die Schulzeiten zu staffeln und die Schulanfangszeiten im Landkreis aufeinander abzustimmen.

Solche Schritte sollten aufgrund der vor dem Lockdown erkennbar gewordenen Probleme bei der Schülerbeförderung ebenfalls geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Christian Lange
Fraktionsvorsitzender

gez.
Jürgen Köhler
stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Sepp Mißbeck
UWG-Stadtrat

gez.
Georg Niedermeier
UWG-Stadtrat